

## Aufgabe 37

Gegeben seien folgende Felder:

$$\begin{aligned}\vec{E}(\vec{r}, t) &= \vec{E}_0 \sin(\vec{k} \cdot \vec{r} - \omega t), \\ \vec{B}(\vec{r}, t) &= \frac{1}{ck} (\vec{k} \times \vec{E}_0) \sin(\vec{k} \cdot \vec{r} - \omega t)\end{aligned}$$

Außerdem gelte  $\vec{E}_0 \cdot \vec{k} = 0$ ,  $\omega = ck$ .

- i) Zeigen Sie, dass diese Felder für  $\rho(\vec{r}, t) = 0$  und  $\vec{j}(\vec{r}, t) = \vec{0}$  wirklich Lösungen der vier Maxwell-Gleichungen sind.
- ii) Finden Sie für diese Felder Potentiale  $\vec{A}(\vec{r}, t)$  und  $\Phi(\vec{r}, t)$  mit

$$\begin{aligned}\vec{B}(\vec{r}, t) &= \nabla \times \vec{A}(\vec{r}, t), \\ \vec{E}(\vec{r}, t) &= -\nabla\Phi(\vec{r}, t) - \frac{\partial}{\partial t}\vec{A}(\vec{r}, t),\end{aligned}$$

die der Coulomb-Eichbedingung  $\nabla \cdot \vec{A}(\vec{r}, t) = 0$  genügen.

## Aufgabe 38

Ein Schwingkreis aufgebaut durch eine Reihenschaltung von  $L, R$  und  $C$  wird durch eine Wechselspannung  $u = U_0 e^{j\omega t}$  zu erzwungenen Stromschwingungen  $i = I_0 e^{j(\omega t - \varphi)}$  angeregt. Dabei ist  $\varphi$  die Phase zwischen  $i$  und  $u$  sowie  $j$  die imaginäre Einheit.

- i) Bestimmen Sie den Phasenwinkel  $\varphi$  sowie das Amplitudenverhältnis  $U_0/I_0$ . Stellen Sie dazu mithilfe der Maschenregel eine Differentialgleichung in  $i$  auf und lösen Sie diese.
- ii) Was ergibt sich im Resonanzfall für das Amplitudenverhältnis?
- iii) Es sei  $L = 1\text{H}$ ,  $R = 1\text{k}\Omega$  und  $C = 1\mu\text{F}$ . Bestimmen Sie  $\varphi$  für  $\omega \in \{800, 1000, 1200\}1/\text{s}$

## Aufgabe 39

Das magnetische Vektorpotential eines Hertzschen Dipols mit dem Dipolmoment  $\vec{p} = p\vec{e}_z$  lautet:

$$\begin{aligned}\vec{A} &= A_0 \vec{e}_z \\ A_0 &= \frac{\mu_0}{4\pi} \frac{i\omega p}{r} \exp[i(\omega t - kr)]\end{aligned}$$

Stellen Sie das Vektorpotential in Kugelkoordinaten und den zugehörigen Einheitsvektoren dar. Berechnen Sie aus  $\vec{A}$  die magnetische Feldstärke  $\vec{B}$  und machen Sie anschließend eine Näherung für das Fernfeld  $kr \gg 1$ .